



Nürnberg, 09.06.2022

## PRESSEMITTEILUNG

### **Die Umwanderung des Mount Kailas – Rollbilder in der chinesischen Tradition**

Am 27. Juni 2022 lädt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen ein zur Ausstellung *Die Umwanderung des Mount Kailas* mit Bildern des Nürnberger Künstlers Werner Hahn.

1987 bereiste Werner Hahn erstmals den heiligen tibetischen Berg Kailas, der zu seiner größten Inspiration wurde. Er stellte den Kailas fortan in den Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens und versuchte sich seinem Wesen über die Kunst anzunähern. In zahlreichen beeindruckenden Wasser-Berg-Bildern zeigt er seine spirituelle Reise.

#### **Über die Ausstellung**

Seit jeher war Werner Hahn inspiriert von chinesischen Maltraditionen. So nutzt er für seine Darstellungen des Kailas traditionelle Medien wie Reispapier und Tusche, aber auch Hand- und Hängerollen, die seit dem 10. Jahrhundert in China bekannt sind.

Hahns Arbeiten zeigen den heiligen Berg aus verschiedenen Blickwinkeln und zu verschiedenen Tageszeiten. Herzstück der Ausstellung ist eine 14 Meter lange Bildrolle, die ganz im Sinne der rituellen Reise um den echten Mount Kailas umwandert werden kann.

Dr. Günther Beckstein, Bayerischer Ministerpräsident a.D., der zur Eröffnung der Ausstellung ein Grußwort sprechen wird, freut sich besonders, diese Ausstellung im Heimatmuseum realisiert zu sehen, zeigt dies doch, dass Bayern als Kulturstaat sich der Internationalität von Kunst und modernem Leben stellt.

**Werner Hahn** wurde 1944 geboren und studierte Design und Fotografie in Nürnberg. Anschließend begab er sich zunächst auf eine vierjährige Studienreise durch Asien und lebte ab 1970 für nahezu 30 Jahre in Hongkong, wo er traditionelle chinesische Pinselmalerei studierte. Seit 20 Jahren lebt und arbeitet er in Nürnberg.

**Ort:** Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Bankgasse 9, 90402 Nürnberg

**Ausstellungszeitraum:** 27.06.2022 – 15.07.2022, Montag-Samstag, 9-17 Uhr

**Eröffnung:** Montag, 27.06.2022, 18 Uhr

Begrüßung: Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen  
Der Künstler ist anwesend.

*Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:*

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: [xu@konfuzius-institut.de](mailto:xu@konfuzius-institut.de), Telefon: 0911-923 182 25